

Alternative zum Lehrerjob...?

Beitrag von „alias“ vom 19. Dezember 2008 16:44

Der Autorentraum wird von vielen geträumt - daher ist die Konkurrenz sehr groß. Du kannst natürlich deine Arbeitsblätter oder Materialien einem Verlag anbieten - davon leben kannst du (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) nicht.

Wir hatten vor kurzem eine Autorenlesung. Der Autor erklärte, dass von den 17 €, die sein Buch im Laden kostet, gerade mal 75 cents bei ihm ankommen. Der Rest sind Herstellungs-, Vertriebs-, Werbungs- und Verwaltungskosten.

Die Verlage haben zudem meistens ihren bewährten Autorenstamm, der oft an Hochschulen oder Ausbildungsseminaren das "Basissalär" bezieht.

Du kannst dich natürlich mit deinen Materialien bei bestimmten Spezialverlagen bewerben, wie z.B. bei RAABits oder den Fachzeitschriften wie "Praxis Schule" usw., die für einzelne Beiträge dann Honorare ausloben.

Ansonsten gab's die Frage zu Alternativen ja schon häufiger:

[Berufsalternativen!!!](#)

[Verbeamtete Lehrerin: Kündigen und freie Wirtschaft?](#)

[Alternative zum Lehrerdasein](#)

[Berufsalternativen für verbeamtete Lehrer!?](#)

[Arbeitsloser Lehrer - welche Möglichkeiten?](#)

[Suche DRINGEND Lehrer-Stelle, wer weiß von einer freien Stelle an GS oder Privatschule????](#)

[Zweites Mal nicht bestanden- was nun?](#)

[Wer ist schon zum 2.Mal durchs 2.Staatsexamen gefallen?](#)

und die recht gute Zusammenfassung der Alternativen auf

<http://www.autenrieths.de/links/linkfort.htm>